

bis 12. Schwarze Umnow-Kette, schwarzer Excelsior mit UV in S. Weißer Excelsior und weißes Bauern-Minimal. Mustermatt.“ [Autor] „Neckisches Spiel, sehr unterhaltsam.“ [CG] „Verzögerter schwarzer Excelsior ...“ [HK] „Einprägsame Stellung. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Sehr unterhaltsam, auch der Tempozug am Beginn.“ [BK] „Sehr schön, wie sD, T, T Schritt für Schritt nach rechts rücken, um dem sBb2 Platz zu machen. Noch hübscher fände ich es nach Platztausch von c1 und d1, dann wäre 10.Td1-g1 eine weitere Verführung.“ [BS] Aber auch die Zweigleisigkeit im Mattzug wurde angesprochen: „Im Gegensatz zur Verzögerung des Excelsiors war das zweite Springeropfer nicht sofort abzusehen. Die Umwandlung im Mattzug ist leider weniger präzise.“ [MR] „Schade, dass der Umwandlungsdual unvermeidbar ist.“ [BS] „Mit einem winzigen Schönheitsmakel (Mattdual).“ [BL] Ich persönlich gehöre auch zu der Fraktion, die - zumindest im Hilfsmatt - einen UW-Dual im Mattzug als eine Konstruktionshilfe ansieht.

2254 (Jenkner) **1.Sd1+! Ke4 2.Lg2+ Kxd4 3.Dh8+ Kc4 4.Ld5+ Sxd5 5.Sb6+ Sxb6#**, 1. ... **Sd3 2.Dg5 Ke4 3.Lg2+ Kxd4 4.De3+ Kc4 5.Sb2+ Sxb2#**. „War für ein Löseturnier vorgesehen, wurde aber wegen Schwierigkeit abgelehnt.“ [Autor] „Echo-Muster-Selbstmatt. Hübsch inszeniert.“ [KHS] „Mittels zweier wL-Opfer wird der sK zur Opposition gebracht.“ [JB] „Auch wenn die Idee in zwei Varianten geboten wird, überzeugt mich das Stück nicht so recht - u. a. wegen des Sd7 im Vorruhestand.“ [PS] „Zwei schöne, saubere Lösungen.“ [CG] BK fand heraus, dass der wLd4 überflüssig ist. Der Autor nimmt diesen Änderungsvorschlag dankend an (-wLd4 = Nr. 2254v)! Der Aristokrat hat jetzt also einen Gib- und Nimm-Schlüssel!

2255 (Cefle) **a) 1.Ke3 (Kf2?) Ka7 2.Kf2 Sd1#, b) 1.Kf4 Kb8 2.Lg3 Sd3#, c) 1.Lh3 (Lg2?) Sc4 2.Lg2 Sd2#**. „Tempozüge und Echo-Mustermatts.“ [Autor] „3 herrliche Chamäleon-Echo-Mustermatts.“ [HK, ähnlich JB] „Das spezifische Matt wurde u. a. mithilfe eines Tempozuges sehr geschickt zum Drilling gebündelt.“ [MR] „Eine reizende Idee, für mich ein Kandidat für den Wenigsteiner-Preis 2021!“ [BK] „Dreifachecho nach exzellenter Zwillingbildung.“ [BS] „3 Variationen von schwarzen Selbstfesseln.“ [BL] 3 übereinander liegende Mattfelder.

2256 (Armeni) 1.HExf6-g7? (2.HExd7-c7#) HExe2-d3/d6 2.HExd3-d4/HExd6-c7#, aber 1. ... d5!; 1.HExd7-d8? (2.HExb5-c4#), aber 1. ... HExe2-d3!; **1.HExh5-h6! (Z) HExe2-d3/HEXh6-h7/f4/fxe5/d5/d6 2.HExd3-d4/HExf1-g1/HExf4-e3/HExb5-c4/HExd5-d6/HExd6-c7#**. „Schlüssel und alle 6 Matts erfolgen durch Heuschrecken.“ [Autor, ähnlich JB] „Boros-Thema.“ [HK] „Gewöhnungsbedürftige, nicht alltägliche Märchenfiguren in Aktion. Hm.“ [KHS]

2257 (Luce) **a) 1. ... Dd1 2.Tg6 Dd7 3.Kf6+ Kd6 4.Tf5 De7#, b) 1. ... Ke1 2.Kf5+ Kd2 3.Tg5 Kd3 4.Tf6 De4#**. Hier passten fast alle! „Mit Nostalgie-Schach konnte ich nichts Rechtes anfangen.“ [JB] Ja, erst nach dem Lesen der Definition und dem Nachspielen der Lösungen dämmert es etwas. - HK gab neben den Lösungen auch NL's an, die aber daran scheitern, dass nach dem 4. weißen Zug (Dd4, Df3, Dh5) der sK gar nicht im Matt steht, denn 5.Dd1 ist virtuell erzwungen!

2258 (Fiebig) **1.Kd6 Dd8+ 2.Kc5 Dxb6+ 3.Kb4 Dxb5+ 4.Ka3 Df1 5.Db4 Da1#, 1.Kf6 De8 2.Kf5 Dxc6 3.Kg4 Dxd5 4.Kh3 Dxd5 5.Dg2 Dh5#**. 2x5=10 weiße Damenzüge, thematische Doppelsetzung. Könnte im Hilfsmatt-Minimal eine Rekorddarstellung von möglichen wD-Zügen sein?! „Chamäleon-Echo-Mustermatts mit Bristol-Effekten.“ [HK] „Hübsches Echomatt. Der weiße König passt in dieser Stellung einfach nicht auf das Schachbrett.“ [KHS, ähnlich CG] „Die weiße Dame räumt den Weg für die schwarze Dame.“ [Iwan Brjuchanow] „Wunderschöne Konstruktion - ich bin begeistert!“ [BL]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.03.2022
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

Urdrucke

Mit Klaus Förster aus Oberaudorf (im äußersten Süden unseres Landes) und Kaj Engström aus Spanga (Schweden) begrüßen wir zwei neue Autoren in Gaudium. Herzlich willkommen! Wenn das für Gaudium kein guter Einstand ins neue Jahr ist ...

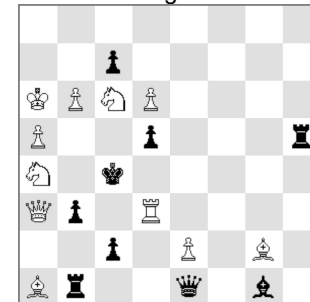
Definitionen bedarf es heute nicht, die Märchenabteilung erwartet Sie mit moderaten und bekannten Forderungen. Vielleicht können die Löser, die sonst die Fairy-Probleme aussparen, sich dieses Mal an das komplette Löseangebot heranwagen?!

Die Löserliste des vergangenen Jahres erscheint wie üblich im Februar-Faltblatt. Das etwas verfrühte Erscheinen dieser Ausgabe ist einem Jubiläum geschuldet. Bei den Urdrucken werden Sie merken, um welches es sich handelt.

Die Einsendefrist für die Lösungen bleibt trotzdem unverändert, also haben Sie wieder bis zum 15. des übernächsten Monats Zeit dafür.

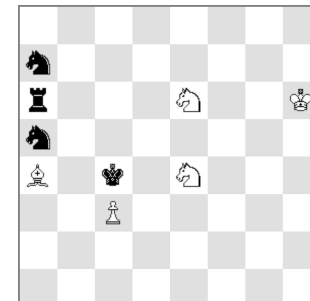
Ich wünsche allen Lesern für das (schon wieder fast 3 Wochen alte) neue Jahr 2022 noch alles Gute, viel Erfolg im persönlichen Bereich und natürlich auch im Problemschach! Bleiben Sie gesund und Ihrem Faltblatt weiter treu!

2272 H. Gockel + K. Förster
Neckartenzlingen+Oberaudorf.



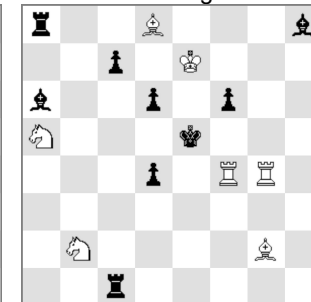
#2vvv (11+9)

2275 Horst Böttger
Zwönitz



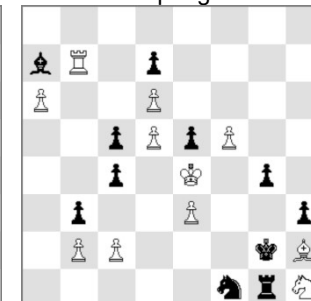
h#2 2 Lösungen (5+4)

2273 Sickinger + Schrecken-
bach Frohburg + Dresden



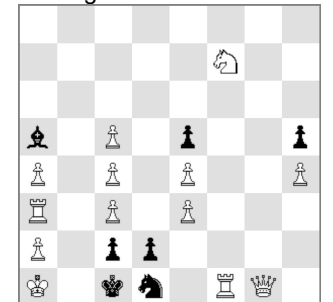
#3 (7+9)

2276 K. Engström + C. Jons-
son SWE-Spanga+Skärhol.



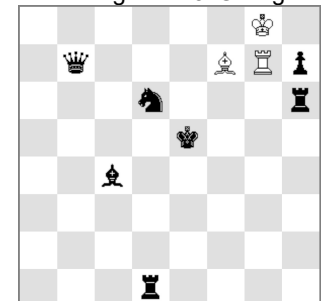
h#3 b) wLb7 (11+11)

2274 Gerald Ettl
Meitingen



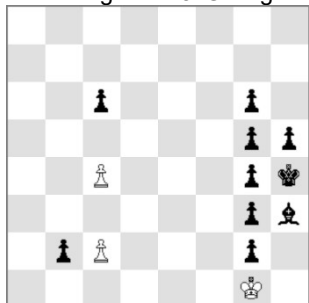
#6 (13+7)

2277 Raúl Jordan Jena
R. Wiehagen z. 75. Geb. gew.



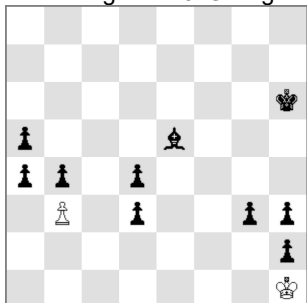
h#3,5 2 Lösungen (3+7)

2278 M. Degenkolbe Meerane
R. Wiehagen z. 75. Geb. gew.



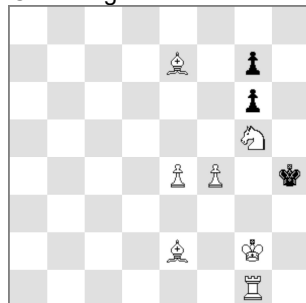
h#8 (3+10)

2279 Gunter Jordan Jena
R. Wiehagen z. 75. Geb. gew.



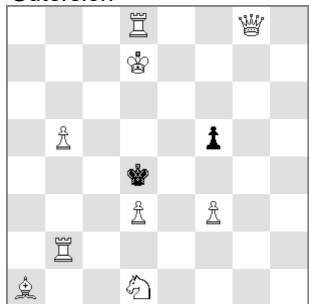
h#9 (2+10)

2280 Alexander Fica
CZE-Prag



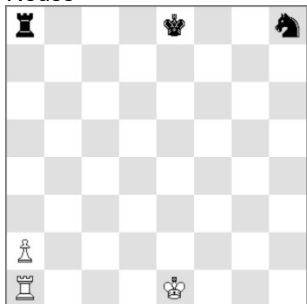
s#8 b) wBe4->h5 = s#7 (7+3)
c) sBg7->g3 = s#6

2281 Gerhard Maleika
Gütersloh



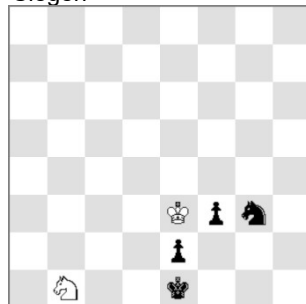
=2 (9+2)

2282 Bernd Schwarzkopf
Neuss



h=5,5 b) sSh8->a4 (3+3)

2283 Claus Grupen
Siegen



sh#7 (2+4)

Lösungen aus Gaudium 250 (Nachtrag)

2246 (Piet) 1.Ke7 2.d5 3.d4 4.d3 5.d2 6.d1S 7.Sc3 8.Sxb5 9.Kd6 10.Ke5 11.Sd6 Sf3#. „Leichtes und beschwingtes Idealmatt.“ [Karl-Heinz Siehdnrl] „Der sK geht aus der Wirkungslinie des wL und erlaubt damit die S-UVW des sBd7, der den Sb5 beseitigt und den sK blockt.“ [Joachim Benn] „Idealmatt.“ [Iwan Brjuchanow+Claus Grupen] „Eine reizende Idee, gefällt mir gut.“ [Bert Kölske] „Der Springer auf der gegenüber liegenden Seite hilft natürlich enorm bei der Mattbildsuche. Vielleicht ist ausgerechnet er der Grund für die Originalität dieser Miniatur?“ [Manfred Rittirsch] Nun, es gibt noch einen zweiten Grund: Dies könnte die Geburtsstunde des „Schwebenden Klasincs“ sein, ähnlich dem des „Schwebenden Inders“. Hier sogar mit der Zugabe, dass die Rückkehr nach d6 (des „überschwebten Feldes“) durch einen Umwandlungsstein geschieht. Wem diese Darlegung zu gewagt sei, der stelle einfach den sK nach e7 und den sBd7 nach d6 (sh#10, 1.d5!), dann haben wir einen echten Klasinc mit Rückkehr als Umwandlungsstein!

Lösungen aus Gaudium 251

2247 (Ulbricht) 1.Te4+? Kxe4!, 1.Lxf6+? Kxf6!, 1.d3? (2.Te4#) Sc3!, 1.Kg6,Kg7? (2.Lxf6#) Sd7!; 1.Kh6! droht 2.Sg6+ Kf5 3.Tf4#, 1. .. Dxd6 2.Te4+ Kxe4 3.De3#, 1. .. Lxd6 2.Lxf6+ Kxf6 3.Dg7#. „Nach feinem Schlüssel werden die Linien für den Mattzug der wD geöffnet.“ [Peter Sickinger] „Bahn frei für die weiße Dame!“ [Eberhard Schulze] „Zwei Hamburger, dazu noch der Auswahlsschlüsselzug des weißen Königs. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehdnrl] „Überraschender Schlüsselzug mit aktiven Opfern.“ [Henryk Kalafut, ähnlich Bert Kölske] Die Probespiele funktionieren erst nach der linienöffnenden Drohabwehr in der Lösung. Klare Logik. Man beachte auch Verteidigungen auf demselben Feld. „Klasse gemacht!“ [Berthold Leibe]

2248 (Aliovsadzade) 1.Sxf5? droht 2.e4+ dxe3 e.p. 3.Txd8,Te5,Sge7#, aber 1. ..Lxf5!; 1.Kc7! droht 2.e4+ dxe3 e.p. 3.Txd8[A],Te5[B],Se7#[C], 2. .. fxe4 3.dxe4#, 1. .. Dxe2 2.Txd8+[A] Ke5 3.f4#, 1. .. Sbc6 2.Te5+[B] Sxe5 3.Se7#, 2. .. Kxe5 3.Dxc5#, 1. .. f4 2.Se7+[C] Ke5 3.Sgx4#. Außerdem 1. .. Lf3 2.Txd4+ cxd4 3.Da5#, 1. .. Se6+ 2.Lxe6+ Ke5 3.Lc4#, 1. .. Sa6+ 2.Dxa6 (3.Dc4,Dd6#) Se6+ 3.Dxe6#. Die 3 Drohmatts werden in den thematischen Lösungsvarianten als Zweitzüge vereinzelt. Seine innovative Idee wurde nicht erkannt, die Löser nahmen dafür den Fluchtfeldraub im Schlüssel und die Unübersichtlichkeit aufs Korn: „Variantenreiches Schachrätsel und überraschender Schlüsselzug des weißen Königs.“ [KHS] „Nette T-Opfer, aber auch mit Fluchtfeld nehmendem Schlüssel und hohem Materialeinsatz.“ [BK] „Sehr überladen und unübersichtlich.“ [BL] „Große Vielfalt, aber ziemlich unübersichtlich.“ [Claus Grupen] „Das Drohspiel ist leider etwas ‚mehrfdeutig‘ - ansonsten vorzeigbares Paradenspiel.“ [Ralf Neubauer] „Der Schlüssel deckt vorab d6 und lässt die Wirkungslinien der wD frei, tolle Varianten-Vielfalt in den Abläufen!“ [Joachim Benn]

2249 (Ettl) 1.Sc3? cxb3!; 1.Sc6! (2.Sd4#) Ta2+ 2.Sa7 (3.Tg3#) Tf2 3.Sxb5 Ta2+ 4.Sa7 Tf2 5.Sc6 Ta2+ 6.Sa5 Tf2 7.Sxc4 Ta2+ 8.Sa5 Tf2 9.Sc3! (10.Sd4#) c5 10.Sd2+ Txd2 11.Tg3#. „Die störenden schwarzen Bauern b5 und c4 müssen verschwinden. Nach dem 8. Zug des fleißigen wSa5 ist die Ausgangsstellung wiederhergestellt, aber ohne die beiden Bauern. Nun steht dem Hauptplan 9.Sc3 nichts mehr im Wege. ... Ein hübscher Mechanismus. Gehört in den Preisbericht. Prima.“ [KHS] „Subtiles Manöver mit präziser Rückkehr von wS und sT.“ [HK] „Das Solo vom Sa5 hat es in sich.“ [PS] „Irgendwann wird der sTf2 müde.“ [CG] „Bin beeindruckt von Idee und Realisierung!“ [BK] „Ein ausgeklügelter, einzigartiger Stufenplan in einem materialaufwändigen Szenarium.“ [BL] „Grandios ...“ [Thomas Brieden]

2250 (Wiehagen) 1.Kh1? Txh8 2.?? fehlendes Tempo Da8#, deshalb 1.Da1! Th8 2.Kh1 Da8#. „4-Ecken-Spiel, mit Tempo von Eck zu Eck in S1.“ [Autor] „Dieses viereckige Versteckspiel hat mich wirklich erheitert.“ [Raúl Jordan] „Gut organisierte Neutralisierung hinderlicher Kraft (sDh8) mit reichlich Löser-Spaß.“ [RN] „Fesselungsmatt nach dem Besuch aller vier Ecken.“ [HK] „Musteratt-Fastminiatur, beeindruckende Züge von Eck zu Eck: Gefälliges 4-Eckenproblem.“ [KHS] „Zwar einfach zu lösen, aber die Vier-Eck-Züge-Idee gefällt.“ [PS, ähnlich CG] „Ein Eck-Besetzungs-Gag, den man ohne Rechner lösen muss.“ [BK] „Schlichte Eleganz. ... Gefällt mir auf den ersten Blick!“ [BL] „Eins zwei drei vier Eckstein ...“ [Volker Zipf] „Alle vier Züge enden auf einem anderen Eckfeld. Daher erwähne ich das Satzspiel nicht.“ [Bernd Schwarzkopf] „Die sD wird geschlagen [Satz] bzw. muss sich verstecken [Lösung].“ [JB] „In P1364368 ... visitierte RW schon einmal alle 4 Ecken an. In diesem frischen Schema kommen ein Zug der sD über die ganze Diagonale und Umnoweffekte hinzu.“ [Manfred Rittirsch] Also viele gute Kommentare, trotzdem sandte der Autor noch eine Version mit nur geringen Unterschieden (diesmal mit Jorge Kapros als Ko-Autor): 2250v, h#2v, W.: Kb4 Da4 Ta1 (3), S.: Kg7 Dh1 Lg8 Sh7 Ba6 (5), Versuch: 1.Kh8? Txh1 2.a5+ Da1?#, Lös.: 1.Da8! (Tempo) Th1 2.Kh8 Da1#. Möge der Preisrichter entscheiden. Übrigens: „Das ... Vergleichsstück in der PDB (P0554945 von 1972) weist doch eine Reihe von Unterschieden auf ...“ [Autor] Auch MR grub verwandte Stücke aus: P0522673 und sogar als Zwilling die P0523676.

2251 (Fica) 1.Tc2 Ke7 2.Kc3 Tc8 3.Ld3 Lxe5#, 1.Kd4 Ld6 2.Ld3 Tg5 3.e4 Lc5#. Tschumakow mit Umnoweffekten. „Aus der indirekten Fesselung des sSc4 wird eine direkte. Boros-Thema?“ [KHS] „Boros-Thema mit zwei Musteratts.“ [HK] „Ich hatte auch in der zweiten Lösung das Fesselungsmotiv erwartet.“ [ES] „Der sK ist schon vom Stand weg fast eingemauert.“ [CG] BK schlägt dem Autor eine um 2 Steine abgespeckte Version vor: h#3, 2 Lös., W.: Kb8 Te8 La7 (3), S.: Kb3 Db2 Ta3 Le6 Sa4 Bc5 (6).

2252 (Barsukov) 1.Kc4 Lc8 2.Kd5 Td7+ 3.Kxe6 d5#, 1.Le4 Tf7 2.Lc6 Tf3+ 3.Ke4 Lxc6#, 1.Lxe6 Lc6 2.Lc4 Te2 3.Lxb5 Lxb5#. „A problem with model mates“ [Autor, ähnlich HK] inklusive Tschumakow und Echomatt. „Großartige Materialnutzung, keine Nachtwächter!“ [BK] „Tolle Komposition!“ [BL] „3 sK-Matts auf verschiedenen Feldern.“ [JB] „Schwarze Opfer und drei Musteratts, aber keine Verbindungen zwischen den drei Lösungen.“ [KHS]

2253 (Degenkolbe) 1.f6 Kh1 2.f5 Kg1 3.f4 Kh1 4.f3 Kg1 5.f2+ Kh1 6.f1S Kg1 7.Sg3 hgx3 8.Sg2+ Kh2 9.Sh4 g3xh4 10.De1 h5 11.Td1 h6 12.Tbc1 h7 13.b1L h8D/L#. „Eile mit Weile des sBf7. Synchroner Bewegungen des wB und der schwarzen Schwerfiguren in den Zügen 10